



Technisches Merkblatt

BASKO Absperrlack Nr. 730 (für Profis)

Anwendungsbereich	Im Innenbereich, zum Absperrern von mit Schadstoffen wie PCB, PCP/Lindan oder DDT belasteten Flächen und für behandeltes Holz, Holzwerkstoffe, und Beton. Nicht geeignet für: saugfähige Putze (z.B. Lehm, Kalk) sowie Fußböden, Treppen, Feucht- und Außenbereiche.
Eigenschaften	Schnelltrocknender Lackanstrich. Glänzend.
Volldeklaration	Ethanol, Schellack und Lärchenharz.
Farbtöne	002 honigtönend 062 grün 067 rotbraun Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
Verarbeitung	Durch Streichen, Rollen (mit Moltopren Schaumstoffrolle) oder Spritzen (max. 10 % mit BASKO Verdüner Nr. 715, Ex-Schutz beachten! (weitere Hinweise: Siehe Rückseite!)
Verbrauch	1 l reicht für 8 - 11 m ² pro Anstrich (unverdünnt), d.h. 105 ml/m ² . Wirksamkeit nur bei Mindestauftragsmenge von 90 ml/m ² bei unverdünntem Auftrag pro Anstrich.
Trockenzeit	Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte ist jeder Anstrich nach einer Stunde staubtrocken, überstreichbar nach 24 Stunden, durchgehärtet nach 24 - 48 Stunden. Endhärte ist nach 28 Tagen erreicht.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach der Arbeit mit BASKO Verdüner Nr. 715 reinigen.
Dichte	von 0,92 g/ml bis 0,94 g/ml
Hinweise	Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.  H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  H319 Verursacht schwere Augenreizung. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz P370+P378 Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO ₂) zum Löschen verwenden.
Gefahr	
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Ausgehärtete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	1 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.
Lagerung	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde gut verschließen.
Verpackung	Polyethylen (PE). Dieses Material verhält sich grundwasser-neutral und ist recyclingfähig.

Verarbeitungshinweise

BASKO Absperrlack Nr. 730 (für Profis)

Vorbereitung	Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, sauber, fett- und staubfrei sein. Evtl. vorhandene Wachsschichten entfernen. Gummidichtungen, Silikone entfernen oder abkleben. Lack gut aufrühren. Probeanstrich.
Verarbeitung	Mit Pinsel, Moltopren Schaumstoffrolle oder durch Spritzen mit Aircoat - System, ex-geschützt. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Einwirkung anderer Wärmequellen verarbeiten. Zwei Aufträge BASKO Absperrlack Nr. 730. Bei hoher PCP Kontamination (500mg/Kg) vorherige Grundierung mit BASKO Grundierung PCP Nr. 724. Aircoat System Spritzdruck in bar: 80 – 130, Luftdruck: 2,0 – 3,0, Düse in inch: 0,009 – 0,011 Unbedingt Ex-Schutz und persönliche Schutzmaßnahmen beachten!
Anstrichaufbau Holz, z.B. Wand- und Deckenverkleidung, Sparren, Balken	1. Auftrag BASKO Grundierung Nr. 724. 2. Auftrag mit BASKO Absperrlack Nr. 730. Nach einer Trockenzeit von 24 Stunden 3. Auftrag mit BASKO Absperrlack Nr. 730.
Nachbehandlung	Grundsätzlich erst nach 4 Wochen Durchtrocknung (da sonst Haarrisse entstehen können): mit KALDET Holzlasur Nr. 270, DUBRON Natur-Dispersionsfarben Nr. 400, 412 oder 413 CANTO Mattlack Nr. 692, VINDO Decklack Nr. 629, ALIS Terrassenöl Nr. 579 sowie SAMO Möbelfarbe Nr. 698. Raufaser kann mit LAVO Tapetenkleister Nr. 535, unter Zusatz von 25% DOMO Universalkleber Nr. 513 tapeziert werden. Auf keinen Fall mit alkalischen Produkten (z.B. Silikat, Kalk) nachbehandeln!
Fenster, innen	1. Auftrag mit BASKO Absperrlack Nr. 730. Nach einer Trockenzeit von 24 Stunden 2. Auftrag mit BASKO Absperrlack 730. Nach einer Trockenzeit von 24 Stunden 3. Auftrag mit VARTO Schellack Nr. 735. Alternativ nach einer Durchhärtezeit von 4 Wochen ein sparsamer vollständiger Auftrag durch Streichen mit LIVOS Lacken (VINDO Decklack Nr. 629) oder Lasuren (KALDET Holzlasur Nr. 270).
Reinigung und Pflege	Staub durch trockenes Abwischen entfernen. Wenn Oberfläche stumpf wird, mit DRYADEN Politur Nr. 560 abreiben und nach einer Stunde nachpolieren. Nicht mit Seifen oder anderen Polituren reinigen. Keine Mikrofasern o. ä. verwenden.
Hinweise	Alle Anstriche sparsam durchführen. Die Trocknung erfolgt sehr schnell, deshalb muss zügig gearbeitet werden. Beim Spritzauftrag nicht zu maskierende Flächen gut abkleben. Die Absperrwirkung hängt von ordnungs- und sachgemäßer Verarbeitung ab. Haftung von LIVOS Produkten ist in Feuchtbereichen eingeschränkt. Farb- und Glanzgrad können rohstoffbedingt je nach Charge verschieden sein. Bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 65 % rel. Luftfeuchte und Temperatur < 18 °C) Gefahr des weißlichen Auftrocknens. Diese Schicht sollte abgeschliffen werden. Gemäß unabhängiger Labortests ist die absperrende Wirkung gegen PCP, DDT, Lindan, und PCB belegt. Auf Grund der Molekülbeschaffenheit von Dichlofluanid kann von der gleichen Wirkung gegen Dichlofluanid ausgegangen werden. Bei PCP Belastungen empfehlen wir sämtliche Raumbooberflächen sowie Mobiliar mit einem geeigneten Industriestaubsauger der Verwendungskategorie H zu reinigen. Anschließend sollten alle sinnvoll feucht zu bearbeitenden Oberflächen mit einer 0,5 %en Sodalösung mit Spülmittelzusatz gereinigt werden. Der Raum sollte darüber hinaus täglich mehrfach stoßgelüftet werden. Bei DDT Belastung können sich weißliche Kristalle an der Oberfläche niederschlagen, die zu Haftungsproblemen führen. Solche Oberflächen sind durch Schleifen und/oder andere geeignete Maßnahmen vorzubereiten. Überarbeitung mit einem Acryl Lack, PU gebundenem Lack oder - Lasur sowie Beschichtungsmittel, welche Weichmacher und schwerflüchtige Substanzen / Lösemittel enthalten, kann die Wirksamkeit des Absperrlackes behindern. Außerdem kann es zu Wechselwirkungen und Unverträglichkeiten mit den verschiedenen Beschichtungsmaterialien führen. Es sollte unter anderem die Trag- und Haftungsfähigkeit geprüft werden. Eventuelle Risse des nachfolgenden Anstriches aufgrund von Spannungs Kräften durch die unterschiedlichen Beschichtungsmaterialien können auftreten. Verwendete Reinigungsmittel oder Lösemittel können die Schellackoberfläche beschädigen und zu unangenehmen Ausgasungen führen und ihre absperrende Wirkung negativ beeinflussen. Für Endverbraucher und die ersten Verarbeitungen als Handwerker empfehlen wir die verdünnte Variante BASKO Absperrlack Nr. 740 (3 Anstriche).

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).